

WOHNMAGAZIN

Winterausgabe

2025



LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER, LIEBE MIETER, LIEBE NACHBARN,

das zu Ende gehende Jahr hat uns erneut gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist: Wenn Türen „offen stehen“, wird aus einfachem Wohnen Wärme, Vertrauen und Unterstützung, die weit über das bloße Dach über dem Kopf hinausgehen. Jede Begegnung, jedes gemeinsame Projekt und jeder kleine Beitrag macht unser Miteinander zu etwas Einzigartigem – zu unserem Zuhause in bester Genossenschaftstradition.

Mit Zuversicht blicken wir ins Jahr 2026: auf neue Engagements, die unser Wolmirstedt noch lebendiger, barrierefreier und grüner machen. Eine Vielzahl von Projekten wird das Miteinander stärken und das Wohnen komfortabler gestalten – von renovierten Treppenhäusern, energetischen Sanierungen und der Schaffung attraktiver Außenbereiche bis hin zu Veranstaltungen, bei denen Nachbarschaft erlebbar wird.

„GEMEINSAM GESTALTEN WIR EIN LEBENDIGES, MODERNES UND BEZAHLBARES WOLMIRSTEDT.“

Mit Ihrer Stimme bei den bevorstehenden Landtagswahlen im nächsten Jahr entscheiden Sie nicht nur über den politischen und wirtschaftlichen Kurs, den dieses Bundesland einschlagen wird, sondern auch über soziale und gemeinschaftliche Werte, denen auch unsere Genossenschaft verpflichtet ist.

Unabhängig von der zukünftigen politischen Ausrichtung werden WIR! auch weiterhin das Gemeinwohl, Ehrenamt, Vereins- und Stadtleben unterstützen und fördern – und uns unbeirrt für modernes und bezahlbares Wohnen stark machen.

Danke, dass Sie Teil unserer Genossenschaft sind. Ihr Vertrauen, Ihre Tatkraft und Ihre Ideen treiben uns an. Lassen Sie uns 2026 mutig planen, herzlich handeln und das Zugehörigkeitsgefühl weiter stärken – Schritt für Schritt, Haus für Haus, Gemeinschaft für Gemeinschaft.



Steffen Mairose



Volker Seidl

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025: EIN STARKES JAHR – EIN STARKES MITEINANDER

Zahlen, Zukunft & Zusammenhalt

In altbewährter Tradition fand auch in diesem Jahr die Mitgliederversammlung der AWG Wolmirstedt wieder im Katharinensaal statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand zunächst der Prüfbericht zum zurückliegenden Jahresabschluss 2023, den der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Maik Sperreiter den anwesenden Mitgliedern ausführlich und ohne Einschränkungen seitens der Prüfverbandes vorstellte.

Der Vorstand der AWG Wolmirstedt eG Steffen Mairose ging im Anschluss auf den aktuellen Jahresabschluss und die Zahlen des Jahres 2024 ein – mit erfreulichen Ergebnissen: Mit einem Jahresüberschuss von über einer Million Euro blickt die AWG auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Neben diesem starken Zahlenwerk konnten auch zahlreiche Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen und Leerstände weiter abgebaut werden. Die Genossenschaft

bleibt damit auf stabilem Kurs – für bezahlbaren, modernen und lebenswerten Wohnraum in unserer Region.

Weitere Tagesordnungspunkte waren neben der notwendigen Beschlussfassung die turnusgemäße Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds: Frau Silvia Müller wurde für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil entwickelte sich ein offener und konstruktiver Austausch zwischen den Mitgliedern und den Verantwortlichen der AWG. Fragen, Anregungen und Hinweise wurden in freundlicher Atmosphäre diskutiert – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Miteinanders, das unsere AWG auszeichnet.

Wir danken allen Mitgliedern, die teilgenommen haben und hoffen, im kommenden Jahr wieder viele von Ihnen persönlich begrüßen zu dürfen!





Mike Steffens

Steffen Mairose

STEFFEN MAIROSE FRAGT MIKE STEFFENS

Was junge Menschen und Familien hier hält – und warum es sich lohnt, zu bleiben.

S. Mairose: *Sie sind in Wolmirstedt geboren, in den Kindergarten und zur Schule gegangen, haben hier Sport getrieben und engagieren sich schon immer politisch, wie auch ehrenamtlich. Was würden Sie jungen Menschen und Familien sagen, warum es sich lohnt, WMS als Lebensmittelpunkt auszuwählen oder bestenfalls erst gar nicht zu verlassen?*

M. Steffens: Wolmirstedt ist für mich Heimat. Ein Ort, an dem man sich kennt, unterstützt und gemeinsam etwas bewegt. Hier verbinden sich Tradition und Moderne, Natur und Nähe zur Stadt, Engagement und Gemeinschaft. Für junge Menschen und Familien bietet Wolmirstedt kurze Wege in die Landeshauptstadt Magdeburg, gute Schulen und ein starkes Miteinander. Und auch in unseren Ortschaften gibt es viel zu entdecken. Lebendige Gemeinschaften und engagierte Vereine.

S. Mairose: *Was lieben Sie an Wolmirstedt? Welche schönen Flecken/Ecken würden Sie Gästen der Stadt empfehlen zu erkunden?*

M. Steffens: Die Schlossdomäne ist ein besonders schöner Ort, der Geschichte und Atmosphäre vereint, ideal, um Wolmirstedt von seiner charmantesten Seite kennenzulernen. In Glindenberg lohnt sich ein Besuch des beeindruckenden Wasserstraßenkreuzes. Wer in gemütlicher Umgebung Kaffee und Kuchen genießen möchte, ist in der „Elbeuer Kaffeemühle“ genau richtig. Auf „Webers Hof“ in Farsleben finden regelmäßig stimmungsvolle Konzerte statt, die Besucher aus der ganzen Region anziehen. Und in Mose, unserer kleinsten Ortschaft, erinnert das Raketen-Denkmal an ein spannendes Stück Technikgeschichte.

S. Mairose: *Wohnen in Wolmirstedt – Umgestaltung von Wohngebieten, eine attraktive und lebendige Fußgängerzone, neues Denken von Brachflächen – als Genossenschaft können wir einiges durch Inanspruchnahme von Bundes- und Fördermitteln verändern. Welche Vorhaben könnten bzw. wird die Kommune in Angriff nehmen? Was ist wirtschaftlich leistbar?*

M. Steffens: Was wirtschaftlich umsetzbar ist, wird im Rahmen des städtischen Haushalts realisiert. Aktuell entsteht in Wolmirstedt eine neue Sportstätte, zudem werden mehrere Straßen umfassend saniert. In Glindenberg wird der Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses umgesetzt. Gleichzeitig besteht in unseren Kindertagesstätten, Schulen, im Bürgerhaus und im Jugendklub ein erhebli-

cher Sanierungsbedarf, den wir Schritt für Schritt abbauen müssen.

Diese Projekte sind große Herausforderungen, die wir – wo immer möglich – mit Unterstützung von Fördermitteln angehen, um den städtischen Haushalt zu entlasten. Wie auch im privaten Bereich gilt: Man kann nicht alles gleichzeitig umsetzen. Deshalb werden wir klare Prioritätenlisten erarbeiten, um zielgerichtet voranzukommen. Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist zudem die geplante Bebauung des ehemaligen Krankenhausgeländes, die neue Impulse für Wohnen und Stadtentwicklung setzen soll. Der Bahnhofsvorplatz wird neu gestaltet und im ehemaligen „Stadion des Friedens“ könnte ein Generationen-Spielplatz entstehen.

S. Mairose: *Ihre Amtszeit beträgt 7 Jahre – es gibt 7 Kontinente und 7 Weltmeere, die 7 Zwerge, den 7. Himmel, Sieben-Meilenstiefel, man packt seine 7 Sachen...welche sieben Dinge möchten Sie für Wolmirstedt anpacken und zum Positiven verändern?*

M. Steffens: Ich möchte keine starren sieben Punkte aufzählen, sondern eine Vision beschreiben: Mein Ziel ist es, Wolmirstedt zu einer echten Mitmach-Stadt zu entwickeln – einer Stadt, in der alle Bürgerinnen und Bürger die Zukunft aktiv mitgestalten können.

Ich wünsche mir ein Wolmirstedt, das lebendig, modern und zugleich bodenständig bleibt. Eine Stadt, in der Kinder gut aufwachsen, Familien sich wohlfühlen und ältere Menschen gut versorgt sind. Eine Stadt, die ihre Ortsteile stärkt, ihre Vereine unterstützt und Raum für neue Ideen schafft.

Wenn wir es gemeinsam schaffen, Engagement zu fördern, Zusammenhalt zu leben und Chancen zu nutzen, dann verändern wir Wolmirstedt auf vielen Ebenen und das ist für mich mehr wert als jede symbolische „siebte Sache“.

S. Mairose: *Sie leiten im Kreistag als Vorsitzender den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales – drei Bereiche, die auch für unsere Stadt eine Zukunftsperspektive bedeuten. Welche Potentiale gilt es für die hier lebenden Menschen, aller Altersgruppen, zu erschließen?*

M. Steffens: In den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales liegen für Wolmirstedt große Chancen, aber auch anspruchsvolle Aufgaben. Die demografische Entwicklung zeigt deutlich: Die Geburtenzahlen gehen zurück, und das wird spürbare Auswirkungen auf unsere Kitas und Schulen haben. Wir müssen uns diesen Veränderungen offen

und vorausschauend stellen. Auch wenn das bedeutet, an manchen Stellen unbequeme Entscheidungen zu treffen.

Gemeinsam mit Fachleuten wollen wir den zukünftigen Bedarf genau analysieren und daraus kluge, nachhaltige Konzepte entwickeln. Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig die Qualität in Bildung und Betreuung zu sichern.

Darüber hinaus sehe ich großes Potenzial darin, Kultur und soziales Miteinander stärker zu vernetzen. Etwa durch gemeinsame Projekte, die Generationen verbinden und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Wenn wir Bildung, Kultur und Soziales als Einheit begreifen, schaffen wir eine stabile Grundlage für eine lebenswerte Zukunft in Wolmirstedt für alle Altersgruppen.

S. Mairose: *Die Gewerbeansiedlungen der letzten Jahre in Barleben strahlen auch positiv auf Wolmirstedt aus. Welche Eigenständigkeit und gewerbliche Zukunft sehen Sie für Wolmirstedt selbst?*

M. Steffens: Wolmirstedt hat eine solide wirtschaftliche Basis und genau daran möchte ich anknüpfen. Zunächst gilt es, unsere bestehenden Unternehmen zu unterstützen und ihnen den Rücken zu stärken: durch unbürokratische Verfahren, verlässliche Rahmenbedingungen und kurze Entscheidungswege. Wer hier investiert, soll spüren, dass Wolmirstedt ein verlässlicher und engagierter Partner ist.

Ein besonderes Zukunftspotenzial liegt im Bereich Energie und Digitalisierung. Das Umspannwerk in Wolmirstedt spielt eine zentrale Rolle in der Stromverteilung für ganz Deutschland. Ein Standortvorteil, den wir gezielt nutzen können. Damit wird unsere Stadt besonders interessant für stromintensive Branchen wie Rechenzentren oder Unternehmen im Bereich Künstliche Intelligenz. Auch der Ausbau von Solarparks eröffnet neue Perspektiven für nachhaltige Einnahmen und stärkt zugleich unsere Energieunabhängigkeit.

Um diese Chancen noch gezielter zu nutzen, möchte ich die Wirtschaftsförderung personell erweitern. Eine zusätzliche Stelle soll dazu beitragen, die Potenziale Wolmirstedts sichtbar zu machen, neue Investoren anzusprechen und die wirtschaftliche Eigenständigkeit unserer Stadt langfristig zu festigen.

S. Mairose: *Auf der großen politischen Bühne sieht und spürt man, dass etablierte Volksparteien immer weniger das Empfinden und Verständnis für „Ihr“ Volk haben. Wie nah werden Sie den Bürgern sein (können) und wie kann man sich als Bürger selbst*

konstruktiv einbringen?

M. Steffens: Mir ist es ein echtes Anliegen, nah bei den Menschen zu sein, nicht nur im Rathaus, sondern mitten im Alltag. Ich möchte zuhören, verstehen und gemeinsam Lösungen finden. Deshalb werde ich regelmäßig in Wolmirstedt und in allen Ortschaften unterwegs sein, das persönliche Gespräch suchen und offen für Anliegen, Ideen und Kritik sein. Nur so entsteht Vertrauen und echte Zusammenarbeit.

Darüber hinaus möchte ich, dass Wolmirstedt zu einer „Mitmach-Stadt“ wird. Einer Stadt, in der Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten können. Dafür sollen neue Beteiligungsformate entstehen: Bürgersprechstunden, thematische Werkstattgespräche, digitale Beteiligungsmöglichkeiten und offene Foren, in denen Ideen direkt eingebracht und diskutiert werden können.

Mein Ziel ist eine lebendige Stadtgemeinschaft, in der Verwaltung und Bürgerschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Transparent, respektvoll und mit dem gemeinsamen Willen, Wolmirstedt Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

S. Mairose: *Künstliche Intelligenz – oft würde man sich wünschen, dass vor Einsatz dieser neuen Technologie die menschliche Intelligenz anfängt zu arbeiten. Wie modern und digital arbeiten Sie schon? Welche Potentiale und Angebot der Stadt gibt es in diesen Bereich für effiziente Bürgerservices und Verwaltungsabläufe? Wie wird Wolmirstedt „smarter“?*

M. Steffens: Ich nutze die digitalen Möglichkeiten ganz selbstverständlich sowohl privat als auch beruflich. Digitalisierung ist für mich kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, um Abläufe zu vereinfachen und den Menschen Zeit und Wege zu ersparen. Deshalb freue ich mich, dass wir in der Stadtverwaltung inzwischen zwei engagierte Mitarbeitende haben, die sich gezielt um den Ausbau der digitalen Prozesse kümmern. Erste Dienstleistungen können bereits online beantragt werden. Ein guter Anfang, aber noch längst nicht das Ziel.

Um Wolmirstedt wirklich „smarter“ zu machen, müssen wir zunächst die digitale Struktur im Rathaus konsequent weiterentwickeln. Dazu gehört eine moderne IT-Infrastruktur, sichere Datenverarbeitung und die enge Verzahnung aller Verwaltungsbereiche. Darauf aufbauend können wir Schritt für Schritt neue digitale Angebote schaffen, von Online-Dienstleistungen über smarte Bürgerkommunikation bis hin zu intelligenten Lösungen in Bereichen wie Energie, Verkehr oder Stadtplanung.

Mein Ziel ist klar: Alle Verwaltungsdienstleistungen sollen

künftig rund um die Uhr digital nutzbar sein, ohne dass dabei der persönliche Kontakt verloren geht. Das ist ein Prozess, der Zeit braucht, aber er ist entscheidend, damit Wolmirstedt zu einer modernen, effizienten und bürger-nahen Stadt der Zukunft wird.

S. Mairose: *Und zu guter Letzt – die wichtigste Frage: Was wird bei Familie Steffens traditionell zu Weihnachten gekocht?*

M. Steffens: An Heiligabend bleibt es bei uns ganz klassisch: Es gibt Würstchen mit Kartoffelsalat. An den Feiertagen danach wird es dann etwas festlicher: Rouladen von unseren eigenen Galloway-Rindern, dazu Kartoffeln und Grünkohl.





IN LOVING ♥ *Memory*

Mit schweren, aber dankbaren Herzen mussten wir Abschied von unserer liebevollen AWG-Seele Andrea Lösche nehmen. Deine Wärme, Deine Ausgeglichenheit, Dein Weitblick und vor allem Deine unermüdliche Unterstützung haben unser Team zu etwas Besonderem gemacht und unseren Arbeitsalltag heller gestaltet. Wenn man einen Menschen beschreiben müsste, den man gern um sich haben möchte, dann warst Du und bleibst Du, liebe Andrea, das beste Beispiel.

Danke für all die Momente des Lachens, die Geduld im Anflug von Herausforderungen und die Inspiration, die Du uns jeden Tag mitgegeben hast. Wir werden Dich hier unendlich vermissen.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und tragen Dich in unseren Gedanken weiter.

Deine AWG-Mitstreiter und Freunde

NEU IM TEAM DER AWG WOLMIRSTEDT

Wir freuen uns, Ihnen heute gleich mehrere neue Gesichter im Team der AWG Wolmirstedt vorzustellen!



Annika Hense

Seit Mitte Oktober 2025 verstärkt Annika Hense das Team der AWG als neue Ansprechpartnerin für unsere Mieterinnen und Mieter. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer freundlichen Art und ihrem hohen Engagement bringt sie frische Impulse in unsere Arbeit ein und führt die bekannten Abläufe verlässlich fort. Offenheit, klare Kommunikation und gemeinschaftliche Lösungen liegen ihr besonders am Herzen – sowohl im Team als auch im direkten Austausch mit den Mietparteien. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Annika Hense und heißen sie herzlich willkommen bei der AWG!



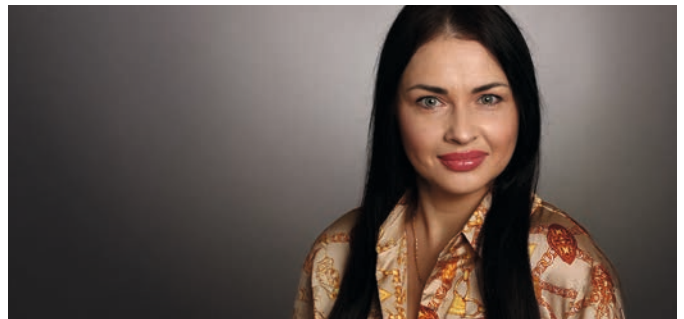
Lucy Müller

Seit September 2025 ist Lucy Müller als Auszubildende zur Immobilienkauffrau Teil unseres Teams. Mit großer Motivation, schnellem Auffassungsvermögen und viel Neugier bringt sie sich aktiv ein und übernimmt bereits erste Aufgaben in der Verwaltung. Ihre aufgeschlossene und engagierte Art macht es ihr leicht, sich einzufinden und stetig dazuzulernen. Wir freuen uns darauf, Lucy auf ihrem Weg zur Immobilienkauffrau zu begleiten und sind gespannt auf alles, was sie bei uns noch bewegen wird.



Max Oldenburg

Ein weiteres neues Kapitel für die AWG Wolmirstedt schreibt Max Oldenburg. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Jahr 2025 bleibt Max unserem Team auch weiterhin treu und übernimmt nun eine neue Aufgabe im Bereich der Objektverwaltung. Er wird künftig für die Objekte in Barleben und Wolmirstedt verantwortlich sein. Max hat bereits viele spannende Einblicke in unsere Arbeit gewonnen und freut sich nun darauf, mit den Mieterinnen und Mietern noch intensiver zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, dass sie sich in ihrem Zuhause rundum wohlfühlen.



Violetta Noretts

Seit August 2025 unterstützt Violetta Noretts unser Team in der Buchhaltung und Verwaltung. Sie hat sich schnell eingearbeitet und bringt ihre Fähigkeiten zuverlässig in unterschiedliche Aufgabenbereiche ein. Besonders wertvoll ist ihr Engagement im Kontakt mit unseren ukrainischen Mieterinnen und Mietern, wo sie mit Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft überzeugt. Durch ihre laufende Weiterbildung im Bereich Betriebskostenabrechnung erweitert sie ihre Expertise kontinuierlich. Wir sind sehr froh, Violetta in unserem Team zu haben, und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben.

NEUE MÜLLTRENNUNGSVERORDNUNG: WAS MIETER JETZT WISSEN MÜSSEN

Seit Anfang 2025 gilt in Deutschland eine überarbeitete Mülltrennungsverordnung, die das Ziel verfolgt, die Recyclingquoten weiter zu erhöhen und die Umwelt zu entlasten. Die neue Regelung schreibt noch strengere Vorgaben für die Trennung von Restmüll, Papier, Bioabfall und Verpackungen vor. Wer seinen Müll nicht korrekt trennt, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern erschwert auch die Arbeit der Entsorgungsdienste erheblich.

1

Probleme bei der Müllabfuhr: Tonnen bleiben stehen

In vielen Wohnanlagen zeigt sich jedoch ein wachsendes Problem: Die Mülltonnen werden immer häufiger nicht abgeholt. Der Grund ist meist eine fehlerhafte Mülltrennung. Entsorgungsunternehmen sind nicht verpflichtet, falsch befüllte Tonnen zu leeren. Oft bleibt der Müll stehen, bis eine Nachsortierung erfolgt ist. Das bedeutet, dass der Müll entweder von den Mietern selbst oder – wie in den meisten Fällen – durch den Hausmeister nachsortiert werden muss.

2

Hoher Aufwand – steigende Betriebskosten für alle

Diese Nachsortierung ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Hausmeisterdienste müssen den Müllplatz kontrollieren, falsch sortierten Abfall trennen und die Tonnen erneut zur Abholung bereitstellen. Die Kosten für diese Zusatzleistungen werden über die Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter umgelegt. Das bedeutet: Je häufiger falsch getrennt wird, desto höher werden die Nebenkosten für alle Bewohner. Laut Wirtschaftlichkeitsgebot dürfen zwar keine unnötig hohen Kosten entstehen, doch Zusatzarbeiten wie Nachsortieren oder Sonderleerungen schlagen spürbar zu Buche.

3

Gemeinsam Kosten und Aufwand minimieren

Um unnötige Kosten und Ärger zu vermeiden, ist die Mithilfe aller Mieter gefragt. Nur wenn jeder seinen Müll korrekt trennt, können die Tonnen problemlos abgeholt werden und der Aufwand für Nachsortierungen entfällt. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel. Die wichtigsten Regeln zur Mülltrennung finden Sie auf den Hinweisschildern am Müllplatz oder auf der Website Ihrer Stadtverwaltung.



Unsere Bitte an alle Mieter

Achten Sie auf die richtige Mülltrennung! Helfen Sie mit, die Betriebskosten niedrig zu halten und den Aufwand für alle zu minimieren. Nur gemeinsam können wir für ein sauberes und kostengünstiges Wohnumfeld sorgen.



KULTUR- UND VERANSTALTUNGSTIPPS 2026 IN SACHSEN-ANHALT

Frühjahr (Februar – April 2026)

Datum	Veranstaltung	Ort / Kurzbeschreibung
27. Feb – 15. Mär 2026	Kurt-Weill-Fest Dessau 2026	Musik- und Kulturfestival zu Kurt Weill & Brecht – Thema: „Grenzenlos“.
März 2026 (vorauss.)	Lesefest „Halle liest mit“	Halle (Saale) – Literatur- und Lesefestival mit Autor:innen und Lesungen.
April – Oktober 2026	Bauhaus Dessau – Jahresausstellung 2026	„Bauhaus und Nachhaltigkeit“, mit Workshops & Künstlerresidenzen.
12. Apr 2026	Tag der Industriekultur	Landesweite Aktionen zur Industrie- und Technikgeschichte.
Frühjahr 2026	Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg – Retrospektive	Ausstellung „Feininger und die Moderne“.

Frühsommer (Mai – Juni 2026)

Datum	Veranstaltung	Ort / Kurzbeschreibung
1.–3. Mai 2026	Quedlinburger Königstage	Mittelalter-Stadtfest mit Markt & historischen Darbietungen.
Mai 2026	Romanik-Tage Sachsen-Anhalt	Aktionen entlang der Straße der Romanik (Führungen, Musik, Kulinarik).
08.–10. Mai 2026	Women in Jazz	Halle (Saale) – Internationales Jazzfestival mit Schwerpunkt auf Musikerinnen.
09. Mai 2026	Museumsnacht Halle & Leipzig	Nacht der offenen Museen – Sonderführungen, Musik & Aktionen.
Ende Mai 2026 (vorauss.)	Hallisches Hansefest	Halle (Saale) – Stadtfest mit Musik, Markt & Flussaktivitäten.
05.–14. Jun 2026	Händel-Festspiele Halle (Saale)	Internationales Barock-Musikfestival mit über 100 Veranstaltungen.
vorauss. Mai 2026	KlangART Vision	Verschiedene Orte in Sachsen-Anhalt – Festival für zeitgenössische Musik.
5.–7. Jun 2026	Sachsen-Anhalt-Tag – Bernburg (Saale)	Landesfest mit Bühnen, Umzügen & Regionen-Präsentationen.
13.–15. Jun 2026	Lutherfest Wittenberg	Historisches Stadtfest mit Musik, Theater & Handwerkermarkt.
19.–22. Jun 2026	Naumburger Kirschfest	Historisches Bürgerfest mit Kostümen & Festumzug.
20.–21. Jun 2026	Historisches Lindenblütenfest	Halle (Saale) – Familienfest mit Musik, Schauspiel & Mitmachaktionen.
vorauss. Jun 2026	Trotzburgfest Oberburg Giebichenstein	Halle (Saale) – Kleines Musikfestival in historischer Umgebung.
Juni – Sep 2026	MDR-Musiksommer	Klassik- & Jazzkonzerte in Kirchen und Gärten landesweit.
Juni – Aug 2026	Leunaer SommerKulturTage	Kulturprogramm mit Klassik, Jazz, Theater & Familienfesten.

Sommer (Juli – September 2026)

Datum	Veranstaltung	Ort / Kurzbeschreibung
16. Mai – 5. Sep 2026	Altmark Festspiele „Glück erkennen“	Klassik-, Opern- & Crossover-Konzerte an wechselnden Orten.
26.–28. Jun 2026	Full Force Festival – Ferropolis (Gräfenhainichen)	Großes Metal- & Rockfestival in Industriekulisse.
19.06.2026	Magdeburger Domfestspiele	Open-Air Musik & Theater vor dem Dom.
Juli 2026	Castle Rock Festival – Schloss Wernigerode	Rock- & Gothic-Festival in Schlosskulisse.
Sommer 2026 (vorauss.)	Theater der Welt – Magdeburg	Großes internationales Theaterfestival (bei Zuschlag).
Aug 2026	Kunstfest Corvey-Wernigerode (Harz)	Festival für Musik, Literatur & Performance.
6.–20. Sep 2026	Internationales Chorfest Magdeburg 2026	Chorfestival mit internationalen Ensembles.
3. Wochenende Sep 2026 (geschätzt)	Eisleber Wiesenmarkt	Lutherstadt Eisleben – Historisches Volksfest mit Fahrgeschäften & Umzug.

Herbst / Winter (September – Dezember 2026)

Datum	Veranstaltung	Ort / Kurzbeschreibung
Nov 2026 (vorauss.)	Filmmusiktage Sachsen-Anhalt	Halle (Saale) – Festival für Film- & Medienmusik mit Konzerten und Forum.
Nov 2026 (jährlich)	Hallische Musiktage	Halle (Saale) – Festival für zeitgenössische Musik & Uraufführungen.

Ganzjährig / Sonstige Ereignisse

Datum	Veranstaltung	Ort / Kurzbeschreibung
Ganzjährig 2026	Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen	Magdeburg – Ausstellung „ZeitRäume – Skulptur im Wandel“.
2026	FIFA-WM Finale 19. Juli (New York)	Global – Public Viewing Events auch in Sachsen-Anhalt.
12. Aug 2026	Totale Sonnenfinsternis	Sichtbar über Nordamerika, Island und Nordspanien.

2026

Zuhause gesucht?



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do <small>KW01 Neujahr</small>	01 So	01 So	01 Mi	01 Fr <small>Tag der Arbeit Quedlinburger Königstage</small>	01 Mo <small>KW23</small>
02 Fr	02 Mo <small>KW06</small>	02 Mo <small>KW10</small>	02 Do	02 Sa	02 Di
03 Sa	03 Di	03 Di	03 Fr <small>Karfreitag</small>	03 So	03 Mi
04 So	04 Mi	04 Mi	04 Sa	04 Mo <small>KW19</small>	04 Do <small>Frleichnam</small>
05 Mo <small>KW02</small>	05 Do	05 Do	05 So <small>Ostersonntag</small>	05 Di	05 Fr <small>Händel Festspiele Sachsen-Anhalt Tag Bemburg</small>
06 Di <small>Heilige Drei Könige</small>	06 Fr	06 Fr	06 Mo <small>KW15 Ostermontag</small>	06 Mi	06 Sa
07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So
08 Do	08 So	08 So <small>Internationaler Frauentag</small>	08 Mi	08 Fr <small>Women in Jazz</small>	08 Mo <small>KW24</small>
09 Fr	09 Mo <small>KW07</small>	09 Mo <small>KW11</small>	09 Do	09 Sa <small>Museumsnacht Halle & Leipzig</small>	09 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo <small>KW20</small>	11 Do
12 Mo <small>KW03</small>	12 Do	12 Do	12 So <small>Tag der Industriekultur</small>	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo <small>KW16</small>	13 Mi	13 Sa <small>Lutherfest Wittenberg</small>
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo <small>KW25</small>
16 Fr	16 Mo <small>KW08</small>	16 Mo <small>KW12</small>	16 Do	16 Sa <small>Altmark Festspiele</small>	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo <small>KW21</small>	18 Do
19 Mo <small>KW04</small>	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr <small>Naumburger KirsCHFest DomplatzOpenAir Magdeburg</small>
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo <small>KW17</small>	20 Mi	20 Sa <small>Historisches Lindenblütenfest</small>
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo <small>KW26</small>
23 Fr	23 Mo <small>KW09</small>	23 Mo <small>KW13</small>	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So <small>Pfingstsonntag</small>	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>KW22 Pfingstmontag</small>	25 Do
26 Mo <small>KW05</small>	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr <small>Kurt-Weill-Fest</small>	27 Fr	27 Mo <small>KW18</small>	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo <small>KW27</small>
30 Fr		30 Mo <small>KW14</small>	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So	

Zuhause gefunden!



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi	01 Sa	01 Di	01 Do	01 So <small>Allerheiligen</small>	01 Di
02 Do	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo <small>KW45</small>	02 Mi
03 Fr	03 Mo <small>KW32</small>	03 Do	03 Sa <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	03 Di	03 Do
04 Sa	04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Fr
05 So	05 Mi	05 Sa	05 Mo <small>KW41</small>	05 Do	05 Sa
06 Mo <small>KW28</small>	06 Do	06 So <small>Internationales Chorfest Magdeburg</small>	06 Di	06 Fr	06 So
07 Di	07 Fr	07 Mo <small>KW37</small>	07 Mi	07 Sa	07 Mo <small>KW50</small>
08 Mi	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Di
09 Do	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo <small>KW46</small>	09 Mi
10 Fr	10 Mo <small>KW33</small>	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi <small>Totale Sonnenfinsternis</small>	12 Sa	12 Mo <small>KW42</small>	12 Do	12 Sa
13 Mo <small>KW29</small>	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo <small>KW38</small>	14 Mi	14 Sa	14 Mo <small>KW51</small>
15 Mi	15 Sa <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo <small>KW47</small>	16 Mi
17 Fr	17 Mo <small>KW34</small>	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi <small>Buß- und Betttag</small>	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo <small>KW43</small>	19 Do	19 Sa
20 Mo <small>KW30</small>	20 Do	20 So <small>Weltkindertag</small>	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo <small>KW39</small>	21 Mi	21 Sa	21 Mo <small>KW52</small>
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo <small>KW48</small>	23 Mi
24 Fr	24 Mo <small>KW35</small>	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do <small>Heiligabend</small>
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr <small>1. Weihnachtstag</small>
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo <small>KW44</small>	26 Do	26 Sa <small>2. Weihnachtstag</small>
27 Mo <small>KW31</small>	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo <small>KW40</small>	28 Mi	28 Sa	28 Mo <small>KW53</small>
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo <small>KW49</small>	30 Mi
31 Fr	31 Mo <small>KW36</small>		31 Sa <small>Reformationstag</small>		31 Do <small>Silvester</small>



AWG ZU HAUSE: DIE NEUE MIETER-APP BEGEISTERT – ADVENTSKALENDER-AKTION EXKLUSIV ÜBER DIE APP

Die AWG bringt frischen Wind in die digitale Kommunikation mit ihren Mietern: Mit der neuen Mieter-App AWG zu Hause wird das Leben für alle Bewohner komfortabler und moderner gestaltet. Nach der ersten Einladungsrunde sind die ersten Erfolge bereits sichtbar.

BEREITS MEHR ALS 250 MIETER NUTZEN DIE APP

Die Resonanz auf die neue App ist sehr gut: Über 250 Mieter haben sich nach der ersten Einladungsrunde bereits angemeldet und nutzen die zahlreichen Funktionen von AWG zu Hause. Egal ob Schadensmeldung, wichtige Mitteilungen, Dokumentenabruf oder Nachbarschaftskontakte – die App erleichtert viele Dinge des Alltags und bringt die Hausgemeinschaft digital zusammen.

POSITIVES FEEDBACK VON ALLEN SEITEN

Das Feedback der Nutzerinnen und Nutzer ist durchweg positiv. Viele loben die übersichtliche Gestaltung, die schnelle Kommunikation mit der Hausverwaltung und die praktischen Alltagshelfer innerhalb der App. Besonders geschätzt wird, dass Anliegen unkompliziert und jeder-

zeit eingereicht werden können. Die AWG freut sich sehr über diesen gelungenen Start und bedankt sich bei allen Pionieren, die die App bereits aktiv nutzen.

ADVENTSKALENDER: MITMACHEN NUR ÜBER DIE APP MÖGLICH

Ein besonderes Highlight erwartet alle App-Nutzer im Dezember: Die AWG veranstaltet einen digitalen Adventskalender mit attraktiven Überraschungen und Gewinnen. Die Teilnahme am Adventskalender ist exklusiv nur über die neue Mieter-App möglich. Wer noch nicht angemeldet ist, hat also gleich einen weiteren guten Grund, sich zu registrieren und mitzumachen.

JETZT ANMELDEN UND VORTEILE GENIEßEN!

Die AWG lädt alle Mieter herzlich ein, die neue App auszuprobieren und von den Vorteilen zu profitieren. Melden Sie sich jetzt an, entdecken Sie die Möglichkeiten von AWG zu Hause und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Preise im Adventskalender!

SCHWIMMEN KÖNNEN – JEDES KIND HAT EIN RECHT DARAUF

Schwimmen rettet Leben – doch Ertrinken zählt in Deutschland weiterhin zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern. Laut einer forsa-Umfrage von 2022 kann inzwischen mehr als jedes fünfte Grundschulkind nicht oder nur unsicher schwimmen – doppelt so viele wie 2017.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, übernahm die AWG Wolmirstedt in den letzten Sommerferien 20 Prozent der Kursgebühren im Freibad Wolmirstedt, damit auch Kinder aus einkommensschwächeren Familien teilnehmen können. Partnerkinder aus Mose wurden sogar vollständig unterstützt.

Von 50 freien Schwimmkursplätzen wurden 42 genutzt. Viele Kinder erwarben mit großer Freude ihr „Seepferdchen“ oder sogar das Schwimmapzeichen in Bronze.

„Da jedes Jahr weitere Kinder das sichere Schwimmen nicht beherrschen, werden wir die Aktion mit der Kostenübernahme von 20 Prozent im nächsten Sommer erneut anbieten“, kündigt Vorstand Steffen Mairose an.



GENOSSENSCHAFTS- WOHNEN KANN MEHR

Gemeinsam lachen, gemeinsam gestalten, gemeinsam feiern – sogar auf dem Balkon.

Unsere Hausgemeinschaft startet mit Teamgeist, Lichterketten und jeder Menge guter Laune in die Weihnachtzeit



PFAND FÜR FUN

Die gemeinsamen Pfandbon-Aktionen des EDEKA Centers Wolmirstedt und unserer Genossenschaft für die Jugendfeuerwehr Wolmirstedt haben Dank vieler Pfandbon-Spender eine attraktive Finanzspritze für ein geplantes Sommer-Camp 2026 generiert.

„Gemeinsam mit der Einsatzabteilung können die 14 Kinder und Jugendlichen unserer Nachwuchsabteilung nicht nur ein schönes Bade-Ferien-Wochenende am Jersleber See verbringen, sondern werden sich u.a. auch sportlich bei einer Schlauchboot-Challenge ertüchtigen und ihr theoretisches sowie technisches Wissen im Erfahrungsaustausch sowie gemeinsamen Übungen erweitern. Im Zentrum steht aber vor allem Spaß, Freude und die gemeinsame Zeit“, berichtet Wehrleiter Yves Hummelt. Es ist geplant auch weitere Jugendfeuerwehren zu diesem Sommer-Camp einzuladen, z.

B. die Jugendfeuerwehr unserer Partnerstadt Wunstorf.

Ein Eigenanteil der Teilnehmer zur Finanzierung solcher Unternehmungen ist unumgänglich. Die Spende durch die Pfandbonaktion hilft aber dabei, diesen Eigenanteil auf ein Minimum zu reduzieren, berichtet Hummelt.

„Über solche Aktivitäten, wird die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Freiwilligen Feuerwehr Wolmirstedt gestärkt. Irgendwann gehören die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zur Einsatzabteilung und der Übergang fällt natürlich leichter, wenn man auf bekannte Gesichter trifft. Durch die Pfandbonaktion werden viele kleine Spenden zu einer großen Sache, die nicht nur das Ehrenamt stärkt, sondern auch Wertschätzung für unsere Arbeit zum Ausdruck bringt“, freut sich dankbar Yves Hummelt.

ÄNDERUNGEN 2026



ENTFERNUNGSPAUSCHALE

Oft auch noch Pendlerpauschale genannt, steigt auf 38 Cent pro Kilometer. Bisher gab es für die ersten 20 Kilometer nur 30 Cent, erst danach konnte man 38 Cent geltend machen.



MOBILITÄTSPRÄMIE

Die sogenannte Mobilitätsprämie war bisher zeitlich befristet. Steuerpflichtige können neben der Berücksichtigung der Entfernungspauschalen ab dem 21. Entfernungskilometer auch eine unbefristete Mobilitätsprämie als Werbungskosten oder Betriebsausgaben beanspruchen.



UMSATZSTEUER

Ab 1. Januar 2026 wird der reguläre Umsatzsteuersatz für Restaurant- und Verpflegungsleistungen dauerhaft von 19 auf 7 Prozent gesenkt, was Gastronomen und Gäste entlastet.



EHRENAMT

Die Grenze für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bei Vereinen klettert auf 50.000 Euro Jahresumsatz.



MINDESTLOHN

Der gesetzliche Mindestlohn steigt zweistufig auf 13,90 € (2026) und 14,60 € im Jahr 2027 (folgende Stufe). Arbeitgeber müssen Arbeitsverträge rechtzeitig anpassen.



KINDERGELD

Das Kindergeld wird ab 2026 auf 259 € pro Monat erhöht. Der Kinderfreibetrag für beide Eltern gemeinsam steigt auf 9.756 Euro jährlich pro Kind. Diese Summe setzt sich aus zwei Freibeträgen zusammen: Dem Kinderfreibetrag mit 6.828 Euro und dem Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung mit 2.928 Euro. Für jedes Elternteil einzeln ist der Kinderfreibetrag 4.878 Euro pro Kind im Jahr 2026.



MINIJOBS

Die Entgeltgrenze für Minijobs steigt auf 603 € pro Monat, was einer Erhöhung um 47 € im Vergleich zu 2025 darstellt.



AKTIVRENTE

Einkommen bis 2.000 € sind Einkommenssteuerfrei. Dieser Steuervorteil gilt ausschließlich nur für Rentnerinnen und Rentner, die ab der Regelaltersgrenze weiterarbeiten.



SCHWERBEHINDERTEN-RENTE

Eine abschlagsfreie Altersrente für Schwerbehinderte gibt es künftig erst mit 65 Jahren. Wer bereits mit 62 Jahren in den Ruhestand möchte, muss dauerhafte Rentenabschläge hinnehmen.



VORZEITIGER RENTENBEGINN

Ein Rentenbeginn vor dem 62. Lebensjahr ist ab 2026 nicht mehr möglich. Ein Beginn mit 62 Jahre ist jedoch mit dauerhaften Abschlägen möglich. Wer früher in Rente geht, muss lebenslange Abschläge von bis zu 10,8 % hinnehmen. Die Regelung betrifft Menschen die ab 1. Januar 1964 geborgen sind.



AUTO

Ab 1. Januar 2026 ist der Einbau des Notrufsystems „Next Generation eCall“ für alle neu entwickelten Fahrzeugtypen der Klassen M1 (PKW) und N1 (leichte Transporter bis 3,5 Tonnen) verpflichtend. Es ersetzt die bisherige Technik die noch auf 2G- und 3G- Mobilfunknetzen beruht.

FÜHRERSCHEIN

Bis zum Stichtag 19.1.2026 müssen Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, in einen fälschungssicheren Scheckkarten-Führerschein umgetauscht werden. Wer noch mit dem alten Führerschein erwischt wird, riskiert ein Verwarngeld von zehn Euro und muss den umgetauschten Führerschein dann der Polizei nachträglich vorlegen – sonst gibt es erneut ein Bußgeld.

HU-PLAKETTEN

Wer eine blaue "TÜV"-Plakette auf dem Kennzeichen hat, muss 2026 zur Hauptuntersuchung nach § 29 der StVZO. Nach erfolgreicher Prüfung gibt es eine braune Plakette. Das Fahrzeug muss dann 2028 wieder vorgeführt werden.

KRAFTSTOFFPREISE

Am 1.1.2026 tritt die nächste Stufe der CO₂-Steuer in Kraft. Allerdings steht der konkrete Preis noch nicht fest – er liegt aber zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne CO₂. In den genannten Preisen ist die Mehrwertsteuer von 19 Prozent noch nicht enthalten. Bei 65 Euro würde 2026 Benzin 18,6 Cent und Diesel rund 20,5 Cent mehr pro Liter kosten.

KRAFTSTOFFPREISE

Am 1.1.2026 tritt die nächste Stufe der CO₂-Steuer in Kraft. Allerdings steht der konkrete Preis noch nicht fest –

er liegt aber zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne CO₂. In den genannten Preisen ist die Mehrwertsteuer von 19 Prozent noch nicht enthalten. Bei 65 Euro würde 2026 Benzin 18,6 Cent und Diesel rund 20,5 Cent mehr pro Liter kosten.

KRAFTSTOFFPREISE

Ab Januar steigt der Preis des "Deutschlandtickets" von 58 auf 63 Euro.

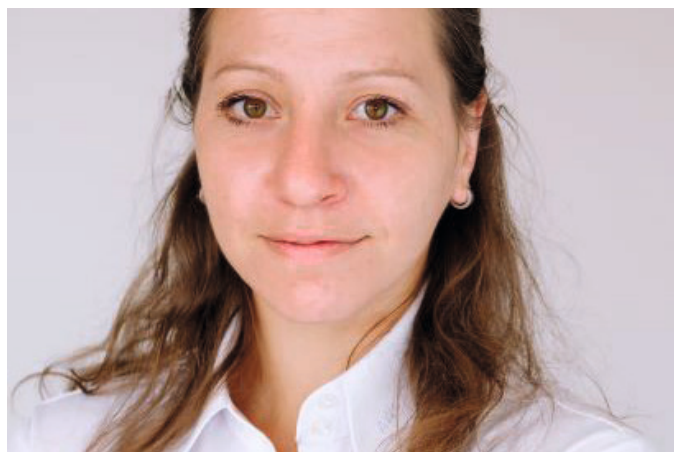
NEUE TYPENKLASSEN UND REGIONALKLASSEN

Für rund 5,9 Mio. Autofahrende steigen die Einstufungen in der Kfz-Haftpflichtversicherung, während etwa 4,5 Mio. von niedrigeren Typklassen profitieren. Für rund 32 Mio. Autofahrende bleibt die Typklasse unverändert. Diese Anpassungen wirken sich auf die Versicherungsbeiträge aus.

Hinweis der Redaktion:

Alle aufgeführten Hinweise beruhen auf dem Informations- und Recherchestand vom 15.11.2025. Diese ersetzen keine Rechts- bzw. Fachberatung und sind nicht rechtlich belastbar. Für konkrete Informationen bzw. individuelle Inanspruchnahmen wenden Sie sich bitte an fachkompetente Beratungs- und Auskunftstellen.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN NIEDERNDODELEBEN



Am 9. Oktober 2025 fand im Restaurant „Zum Klinkerhof“ in Niederndodeleben eine außerordentliche Mitgliederversammlung der AWG „Frohe Zukunft“ Niederndodeleben eG statt. Auf Grund des plötzlichen und tragischen Ablebens unseres geschätzten Aufsichtsratsmitgliedes Andrea Lösche wurde die Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes notwendig. Als neues Mitglied für den Aufsichtsrat konnte Karola Meinhardt gewonnen werden. Sie ist vielen auch als Ansprechpartnerin in allen Mieterfragen für Niederndodeleben und Eichenbarleben bekannt. Frau Meinhardt wurde einstimmig gewählt. Herzlich Willkommen im Aufsichtsrat der AWG „Frohe Zukunft“ Niederndodeleben eG!

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN UNSERER GENOSSENSCHAFT

Liebe Mieterinnen und Mieter,

die letzten Monate waren für die Wohnungsgenossenschaft Waldfrieden in Loitsche von wichtigen personellen Veränderungen und Weichenstellungen geprägt. Wir möchten Sie in diesem Artikel über die wichtigsten Neuerungen informieren und auch einen kurzen Ausblick auf die kommenden Aufgaben geben.

ABSCHIED VON KAROLA MEINHARDT

Zum 31.08.2025 verabschieden wir unser langjähriges Vorstandsmitglied Frau Karola Meinhardt, die auf eigenen Wunsch von ihrem Amt zurücktritt. Im Namen aller Mitglieder und Kollegen bedanken wir uns herzlich für ihr großes Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Frau Meinhardt hat über viele Jahre hinweg die Geschicke der Genossenschaft maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles erdenklich Gute!

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Auch im Aufsichtsrat gibt es Veränderungen: Frau Kerstin Ebeling-Zacharias scheidet auf eigenen Wunsch aus

dem Gremium aus. Wir danken ihr für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 07.10.2025 wurde Herr Steffen Mairose, Vorstand der AWG Wolmirstedt e.G., neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wir heißen Herrn Mairose herzlich willkommen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

AUSBLICK: UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

Die kommenden Monate und Jahre stellen uns vor wichtige Aufgaben. Im Fokus stehen dabei vor allem zwei große Themen:

- Erhalt und Verbesserung der Liquidität: Wir wollen weiterhin soli-

de wirtschaften, um die finanzielle Stabilität unserer Genossenschaft zu sichern und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen.

- Sanierung der Heizungsanlagen: Die Modernisierung und Instandhaltung der Heizungsanlagen in beiden Häusern ist eines unserer zentralen Projekte. Damit möchten wir nicht nur den Wohnkomfort verbessern, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Kostensenkung leisten.



NEUER VORSTAND: MATTHIAS POHL

Ab 01.09.2025 begrüßen wir Herrn Matthias Pohl als neues Vorstandsmitglied. Herr Pohl ist Immobilienfachwirt bei der AWG Wolmirstedt e.G. und wird künftig insbesondere für die Herrichtung und Vermietung unserer Leerwohnungen verantwortlich sein. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam neue Impulse für unsere Genossenschaft zu setzen.

BARLEBEN 2025: HIER WOHT DIE ZUKUNFT



NEX²
— LIVING 45 —

Moderne Architektur, durchdachtes Energiekonzept, klimaneutraler Komfort – unser Neubauprojekt in Barleben ist mehr als ein Wohnhaus. Es ist ein Statement für zukunftsfähiges, nachhaltiges und bezahlbares Wohnen. Und es ist ein Ort, an dem Familien und Menschen mit Weitblick ein neues Zuhause finden können.



KLIMANEUTRAL LEBEN – BEZAHLBAR WOHNEN

In der Meitzendorfer Straße entstehen zwei Wohnhäuser mit insgesamt 28 innovativen Einheiten. Der Clou: Die Gebäude versorgen sich und ihre Mieter größtenteils selbst mit Strom und Wärme – und das nahezu emissionsfrei. Über 70 % des Energiebedarfs werden über Photovoltaikflächen an Dach und Fassade gedeckt. In sonnenarmen Monaten übernimmt ein regionaler Ökostromanbieter die Versorgung. Der CO₂-Ausstoß: praktisch null.

Und das Beste: Die Warmmiete beträgt 15 €/m² – als echte Inklusivmiete. Keine versteckten Kosten, keine Überraschungen. Mieterhöhungen? Für die nächsten vier Jahre ausgeschlossen.

TECHNIK, DIE BEGEISTERT – KOMFORT, DER BLEIBT

Anstelle komplizierter und wartungsintensiver Systeme wie Wärmepumpen, setzen wir auf strombetriebene Infrarotheizungen an der Decke. Diese sorgen für angenehme, staubfreie Strahlungswärme – ideal auch für Allergiker. Energie wird nicht nur in 120 kW-Batterien gespeichert, sondern zusätzlich in den Wänden des Hauses und einem 200-Liter-Warmwasserboiler, der in jede Wohnung eingebaut ist.

Die Wohnungen sind allesamt barrierefrei und bequem per Aufzug erreichbar. Ein besonderes Highlight ist das sogenannte Terrassenzimmer: eine flexible, lichtdurchflutete Wohnraumerweiterung, die sich durch verschiebbare Glaselemente im Handumdrehen in eine offene Terrasse verwandeln lässt.

FÜR FAMILIEN GEMACHT – MIT ZUKUNFT IM BLICK

Vor allem für Familien bietet das Neubauprojekt ideale Voraussetzungen. Die großzügig geschnittenen Drei- und Vierzimmerwohnungen bieten viel Platz für Kinder, Homeoffice und gemeinsames Leben. Und: Aktuell sind noch einige dieser großen Wohnungen verfügbar – aber nur noch wenige!

LADEN STATT SUCHEN – DAS ZUHAUSE FÜR E-AUTO- FAHRER

Ein echtes Alleinstellungsmerkmal: Jeder Stellplatz verfügt über eine eigene Wallbox mit zwei Ladetarifen. So können E-Autos zu besonders günstigen Zeiten mit überschüssigem Solarstrom geladen werden – oder auch nachts, zu deutlich niedrigeren Kosten als an öffentlichen Ladestationen. Damit ist die AWG Wolmirstedt in der Region Vorreiter in Sachen Elektromobilität und klimafreundlichem Wohnen.

FERTIGSTELLUNG IN SICHT – JETZT VORMERKEN!

Die Fertigstellung des hinteren Hauses ist für Dezember 2025 geplant. Das vordere Haus geht bereits im Februar in die Vermietung. Die Nachfrage ist groß – sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnung.

INTERESSE? DANN WERDEN SIE TEIL DIESES WEGWEISENDEN WOHNPROJEKTS!

Wenden Sie sich direkt an unseren Verwalter Max Oldenburg – oder informieren Sie sich bequem online auf unserer Website oder per QR-Code.

BAUVORHABEN 2025/2026:

WIR INVESTIEREN WEITER IN IHR ZUHAUSE

NEUE DÄCHER

Nach der umfassenden Strangsanierung im Jahr 2023, bei der alle Hauseingänge in der Straße der Deutschen Einheit 1 bis 18 modernisiert wurden, folgt nun der zweite große Schritt: die vollständige Erneuerung der Dächer in diesem Wohnkomplex.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden alle Dächer der Hauseingänge 1 bis 18 fachgerecht saniert. Neben einer zeitgemäßen Eindeckung mit einer Doppelbitumenbahn zur Abdichtung der Dachflächen kommen dabei auch neue Dachlüfter zum Einsatz, die für eine Verbesserung des Raumklimas sorgen sollen. Diese dienen zum einen der Entlüftung von Küche und Bad – also der gezielten Ableitung feuchter Luft. Zum anderen unterstützen sie durch ihre diffusionsoffene Funktion die Abfuhr von Feuchtigkeit, die sich unbemerkt im Dachbereich ansammeln kann.

Ziel der Maßnahme ist es, den Wohnkomfort langfristig zu sichern und gleichzeitig die energetische Qualität der Gebäude zu verbessern.



MEHR RAUM UND GRÜN



Ein lang gehegter Wunsch wird Realität: Im November 2025 haben die Umgestaltungsarbeiten der Außenanlagen vor den Eingängen der Straße der Deutschen Einheit 13–18 begonnen. Viele Mieterinnen und Mieter hatten sich diese Verschönerung lange gewünscht.

Zunächst wurden nach erteilter Genehmigung mehrere Bäume gefällt. Anschließend entstand ein neuer Fußweg parallel zur Straße, der direkt an den öffentlichen Gehweg anschließt und so einen sicheren, durchgängigen Zugang schafft.

Die Rasenflächen zwischen Häusern und Weg werden neugestaltet, der rückseitige Gehweg zurückgebaut und die Böschung abgeflacht. Alle entfernten Bäume und Sträucher werden ersetzt: Gemeinsam mit der Gärtnerei Weinreich entsteht ein nachhaltiges Bepflanzungskonzept. Die Pflanzungen erfolgen je nach Wetterlage im Winter 2025 oder Frühjahr 2026.

Das Ergebnis: mehr Licht, mehr Übersichtlichkeit – und ein neues, freundlicheres Wohnumfeld für alle Bewohner.

NEUE ARZTPRAXIS – GESUNDHEIT GANZ NAH

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir über die Sanierung der Gewerbeeinheiten in der Farsleber Straße 21 berichtet – nun sind die Arbeiten abgeschlossen. Entstanden sind moderne, helle und technisch bestens ausgestattete Praxisräume.

Neben einer umfassenden Renovierung wurden Klimageräte, moderne IT-Strukturen und ein Glasfaseranschluss eingebaut – ideale Bedingungen für eine zeitgemäße medizinische Versorgung.

Seit Oktober 2025 begrüßen wir Frau Dr. Drewes und ihr Team als neue Mieter. Bei der Eröffnung konnten wir uns vom durchdachten Raumkonzept und dem freundlichen Empfang überzeugen.

Wir wünschen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit – für eine gute, wohnortnahe medizinische Betreuung unserer Mitglieder und Mieter.

INVESTITION IN LEBENSQUALITÄT – WOHNUNGSHERRICHTUNGEN 2025

Auch im Jahr 2025 haben wir unsere bewährte Strategie fortgesetzt und wieder gezielt in die hochwertige Sanierung einzelner Wohnungen investiert. Insgesamt wurden über eine Million Euro in die Herrichtung von Wohnraum gesteckt – ein starkes Signal für Qualität und Zukunftsfähigkeit.

Dabei wurden neue Elektroleitungen, moderne Fußböden, Innentüren und zeitgemäße Bäder eingebaut. Die sanierten Wohnungen präsentieren sich heute hell, freundlich und technisch auf dem neuesten Stand.

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der digitalen Infrastruktur: Glasfaseranschlüsse und IT-Verteiler wurden integriert, um den steigenden Anforderungen an schnelles Internet und moderne Kommunikation gerecht zu werden.

Das Ergebnis: Wohnräume, die heutigen und zukünftigen Ansprüchen gerecht werden – komfortabel, energieeffizient und bestens vernetzt.

FAHRRADBOX – SICHER UND ZENTRAL ABGESTELLT



Ein Wunsch vieler Mieter wurde erfüllt: In der Geschwister-Scholl-Straße steht nun eine moderne Fahrradbox zur Verfügung. Nach zahlreichen Anfragen hat die AWG reagiert und an der Giebelseite der Hausnummer 6a eine neue Pflasterfläche angelegt und die Box installiert – zentral gelegen und für alle Bewohner gut erreichbar.

Die Fahrradbox bietet Platz für bis zu zwölf Räder: sieben reguläre Stellplätze und fünf mit Lademöglichkeit für E-Bikes. Die Stellflächen können von Mietern angemietet werden. Damit sorgt die AWG für mehr Ordnung im Außenbereich und erfüllt zugleich die wachsenden Anforderungen an sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Ein Plus an Komfort – und ein wichtiger Beitrag zu nachhaltiger Mobilität im Wohnumfeld.

BARRIEREFREI UND ZUKUNFTS-FÄHIG – KOMPLEXSANIERUNG ABGESCHLOSSEN

Im Juli 2025 konnten wir ein weiteres großes Bauprojekt erfolgreich abschließen: Die Komplexmodernisierung des Wohnblocks in der Straße der Deutschen Einheit 34 bis 38. Ziel der Maßnahme war es, den Wohnkomfort deutlich zu erhöhen und vor allem die Barrierefreiheit nachhaltig zu verbessern.

Herzstück der Umbaumaßnahmen war der Einbau von Aufzügen in allen fünf Hauseingängen. Die neuen Aufzüge fahren dabei nicht nur alle Etagen, sondern auch den Kellerbereich an. Zusätzlich wurde eine barrierefreie Rampe am Kellereingang installiert, sodass nun ein vollständig stufenlo-

ser Zugang zur Wohnung möglich ist – ein wichtiger Schritt für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Ergänzend zu den Aufzügen wurden im Rahmen der Sanierung auch die Steigestränge modernisiert, die Hauseingänge neugestaltet und alle Flure malermäßig instandgesetzt. Die Dachsanierung war bereits im Vorjahr erfolgt und rundet das Bild einer umfassend modernisierten Wohnanlage ab.

Mit diesem Projekt wurde nach dem Umbau der Häuser 29–33 ein weiteres zusammenhängendes Gebäude an die heutigen Bedürfnisse angepasst – ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige Wohnqualität in unserer Genossenschaft.

FRISCHE ANSICHTEN – FASSADENREINIGUNGEN BRINGEN NEUEN GLANZ

Der erste Eindruck zählt – und der beginnt oft schon an der Fassade. In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere Gebäude der AWG Wolmirstedt professionell gereinigt, um Verfärbungen, Umweltschmutz und Algenbewuchs zu beseitigen.

Im Jahr 2025 wurde auch die Fassade der Häuser in der Straße der Deutschen Einheit 34–38 gründlich gereinigt. Der Unterschied war deutlich sichtbar – das Ergebnis: ein strahlendes Erscheinungsbild und eine spürbare Aufwertung des Wohnumfeldes.

Im Frühjahr 2026 folgen weitere Maßnahmen: Dann werden auch die Fassaden in der Meitzendorfer Straße 17–35 von Grund auf gereinigt. Damit setzt die AWG die begonnene Aufwertung ihrer Gebäude konsequent fort.

Ein sauberes, gepflegtes Äußeres stärkt nicht nur die Identifikation mit dem Zuhause, sondern trägt auch zur langfristigen Werterhaltung der Immobilien bei. Die bisherigen Ergebnisse zeigen: Die Mühe lohnt sich.



Satz und Layout: Natalie Villgrattner